

Protokoll zum 12. Treffen des Beirats Elfsaal

am 26. August 2020, 18 bis 19:45 Uhr

Ort: digital über „Microsoft Teams“

Teilnehmende: 11 Personen

Stimmberechtigte Teilnehmende: 4 Personen

Der Beirat darf Entscheidungen treffen, wenn mindestens sieben Mitglieder bei einem Treffen anwesend sind. Das Treffen sollte draußen im Gemeinschaftsgarten Jenfeld stattfinden. Aufgrund starken Regens und der Vorgaben durch die Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung wird kurzfristig auf ein digitales Treffen ausgewichen. Von den angemeldeten 19 Personen, können nur 11 Personen an dem digitalen Treffen teilnehmen. Dennoch soll über Anträge auf Geld aus dem Fonds Elfsaal entschieden werden, um Projekte im Quartier auch während der Corona-Pandemie zu ermöglichen.

Ausnahmsweise gelten für das digitale Treffen die anwesenden vier stimmberechtigten Mitglieder als mehrheitliche Vertretung der Beiratsmitglieder. Der Beirat Elfsaal ist beschlussfähig.

TOP 1: Allgemeine Organisation

Carolin Appel und Beate Hafemann (TOLLERORT entwickeln & beteiligen) begrüßen die Teilnehmenden zum 12. Treffen vom Beirat Elfsaal.

Carolin Appel informiert, dass aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus erneut nur die Mitglieder zum Treffen eingeladen wurden. Das Treffen sollte draußen im Gemeinschaftsgarten Jenfeld stattfinden – Im Garten dürfen sich aktuell maximal zwanzig Personen treffen. Wegen dem Regen treffen sich die Mitglieder digital. Die Teilnehmenden nutzen ihre Kameras. Abstimmungen erfolgen über den Chat.

Vorgestellt wird ein neues Gesicht: Jens Baltin (Kita Kindervilla Jenfeld – Barsbütteler Straße 67) freut sich, das erste Mal bei einem Treffen dabei zu sein. Er hat Interesse als Vertreter des Bereichs Schule + Kita im Beirat mitzuwirken.

Die Teilnehmenden haben keine Anmerkungen zum Protokoll vom 11. Treffen des Beirats Elfsaal am 23. Juni 2020.

Carolin Appel stellt die Tagesordnung vor:

- TOP 1: Allgemeine Organisation**
- TOP 2: Aktuelle Viertelstunde**
Informationen, Fragen und Anliegen aus dem Quartier Elfsaal
- TOP 3: Kurzberichte zu Planungen, Projekten und Veranstaltungen**
Das Quartiersmanagement berichtet
 - Ergebnisse der Nachbarschaftsbefragung
 - Berufsinformationsabend Elfsaal
 - Kleines Fest
- TOP 4: Sportplatz Riedel-Vogt-Weg**
Christine Garbe (Bezirksamt Wandsbek – Sozialraummanagement) berichtet
- TOP 5: Wer hat die höchste und schönste Sonnenblume im Quartier?**
Die Mitglieder stimmen ab
- TOP 6: Fonds Elfsaal**
 - Anträge auf Geld aus dem Fonds Elfsaal (Stand: 7.511 Euro)
 - Antrag 3/2020 „Volleybälle“
 - Antrag 4/2020 „Latemenumzug 2020“
 - Antrag 5/2020 „Ausflug Arriba für Frauen“
 - Antrag 6/2020 „Ausflug Arriba für Männer“
- TOP 7: Verschiedenes und Termine**
 - Themen für die Tagesordnung
 - Termine Beirat Elfsaal 2020
 - 4. November 2020

TOP 2: Aktuelle Viertelstunde

Streetbuddies/ Warnschilder „Achtung Kinder“

Uta Klimpel (Nachbarin und Sprecherin vom Beirat) berichtet: Nach den Abstimmungen mit der Stadtteilpolizistin und dem Quartiersmanagement ist sie irritiert, dass die Streetbuddies – nach einer Begehung durch den Wegewart – abgebaut werden mussten. Grund hierfür ist eine Anweisung, die für ganz Hamburg gilt. Diese schreibt vor, Streetbuddies aus dem Straßenraum zu entfernen. Kürzlich wurden noch Streetbuddies in Marienthal gesehen. Uta Klimpel fragt, ob mit der Regel in verschiedenen Stadtteilen unterschiedlich umgegangen wird.

Der Wegewart empfiehlt das Thema Verkehrserziehung zu bewegen. Das Quartiersmanagement informiert über kostenfreie Angebote für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters von ADAC und ADFC.

Das Quartiersmanagement geht der Frage, ob mit der Regel in verschiedenen Stadtteilen unterschiedlich umgegangen wird, nach und fragt ein Angebot von ADAC und ADFC im Quartier an.

Frage zum Projekt Specialsitter

Klaus Bohnsack (Wandsbeker TSV Concordia) fragt, ob seit dem Beiratstreffen im Juni ein Austausch zwischen fördern und wohnen und der Projektträgerin vom Betreuungsservice „Specialsitter“ erfolgt ist. Specialsitter richtet sich an Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und ihre Eltern und ist deutschlandweit tätig. Das Quartiersmanagement hat fördern und wohnen Elfsaal mit der Projektträgerin vernetzt und fragt bei fördern und wohnen an, ob ein Austausch stattgefunden hat. Eine Vernetzung der Projektträgerin mit Amalona e.V. muss über Christiana Kant, fördern und wohnen erfolgen. Das Angebot soll auch in die AG Geflüchtete Jenfeld eingebracht werden.

Reduzierung der Plätze in der Unterkunft mit der Perspektive Wohnen Elfsaal (UPW)

Marina Sokolowski (fördern und wohnen – Bereichsleiterin Unterkünfte mit der Perspektive Wohnen Wandsbek) berichtet über Aktuelles aus der Wohnunterkunft Elfsaal:

Es gibt Vereinbarungen zwischen Bewohnern der Stadt Hamburg und der Politik. Die Vereinbarungen heißen Bürgerverträge. Darin steht: Wohnungen der Unterkunft mit der Perspektive Wohnen Elfsaal müssen bis Ende 2020 an den Eigentümer zurückgegeben werden. (Fördern und wohnen hat die Wohnungen der Unterkunft Elfsaal bei dem Eigentümer SAGA angemietet.) Jetzt wurde entschieden, dass weiterhin Plätze benötigt werden. Der Standort Elfsaal zeichnet sich durch eine gute Anbindung, aktive Bewohner und gute Nachbarschaftsbeziehungen aus. Im Jahr 2020 erfolgt keine Reduzierung der Plätze am Standort Elfsaal.

TOP 3: Planungen, Projekte und Veranstaltungen

Das Quartiersmanagement berichtet:

Nachbarschaftsbefragung

Im Frühjahr/ Sommer 2020 wurden die Nachbarn im Quartier befragt. Ein Fragebogen wurde an die Haushalte des Quartiers verteilt. Der Rücklauf der Antworten war mit 12 ausgefüllten Fragebögen sehr gering. Die Ergebnisse der Befragung können als Grafiken beim Quartiersmanagement angefordert werden. Die Rückmeldungen sind von Nachbarn, die in den Straßen Elfsaal, Am Schießstand, Aladinweg und Borgstücken wohnen. 67% dieser Nachbarn wohnen 30 und mehr Jahre im Quartier. Besonders interessante Antworten sind (ausgewählt):

Wie oft haben Sie Kontakt zu ihren Nachbarn?

- oft (etwa ein Mal in der Woche) 75%

Was hat sich durch den Zuzug der neuen Nachbarn in die Wohnunterkunft Elfsaal im Quartier verändert?

- Mehr Kinder, Familien, Radfahrer
- Es ist viel lebhafter und kulturell abwechslungsreicher geworden.
- Weniger Kriminalität!
- Unsere neuen Nachbarn stören nicht und sind eine Bereicherung.
- Wir sind viel zusammen.
- Es ist lauter und nicht mehr so sauber (Lärm, laute Musik/Telefonieren, Müll, Autocorso).
- Besonders morgens (Schule) und am Wochenende (nachts) ist es lauter geworden.
- Fahrräder fahren ohne Licht (im Winter) und alle laufen auf der Straße.
- Die Parksituation ist schlimmer geworden.
- Jugendliche nutzen unseren Sportplatz.

Wie würden Sie das Zusammenleben von alten und neuen Nachbarn heute beschreiben?

- Wir leben ein gelungenes Miteinander. 60%
- Wir leben wohlwollend nebeneinander her. 30%
- Ich fühle mich gestört. 10%

Wovon haben Sie schon gehört?

- Sommerfest „Sommerspaß im Elfsaal“ 26%
- Beirat Elfsaal 22%

Welche Unterstützung wünschen Sie sich, damit die Nachbarschaft weiter gestärkt wird?

Anlässe und Orte für Begegnung wie z.B.:

- Osterfeuer für Alle
- Gedankenaustausch
- Jenfelder Moor

Zum Thema Parksituation wird eine Rückmeldung zur möglichen Nutzung der Tiefgarage in der Raja-Illinauk-Straße, z.B. durch Mitarbeiter von fördern und wohnen und Ehrenamtliche, gewünscht. Das Quartiersmanagement fragt beim Eigentümer SAGA nach.

Jobabend – Informationen über Qualifizierungen

Für Mittwoch, 11. November 2020, 17 - 20 Uhr, plant das Quartiersmanagement gemeinsam mit dem Jobcenter einen Jobabend im Haus Elfsaal. Junge Männer (im Alter über 25 Jahre) werden über die Vorteile einer längerfristigen Qualifizierung informiert. Geplant sind gemeinsame Exkursionen z.B. zum Berufsbildungszentrum Bau oder zur Berufsschule Frisör Burgstraße. Das Quartiersmanagement sucht einen Nachbarn, der in der Raja-Illinauk-Straße wohnt, aktuell eine Ausbildung macht und hierüber erzählen möchte.

Uta Klimpel bietet an, Mohammed anzusprechen. Hana Alkourbah (Internationaler Bund – Sozialberatung Elfsaal) versucht ebenfalls Kontakt zu einer Auszubildenden herzustellen.

Absage „Sommerspaß“ und „kleines Herbstfest“

Das Sommerfest „Sommerspaß im Elfsaal 2020“ konnte in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Das Quartiersmanagement lud nach den Sommerferien zu einem Treffen der Arbeitsgruppe ein. Es sollte gemeinsam überlegt werden, welchen Rahmen das „kleine Herbstfest“ mit verschiedenen Stationen im Quartier haben kann und soll. Die Situation ist allerdings immer noch nicht ausreichend abzusehen, um aktuell in die Planung einzusteigen. Eine Beteiligte berichtet, dass die bestehende Unsicherheit eine neue Planung erschwert.

Marina Sokolowski (fördern und wohnen) ergänzt, dass aktuell keine Feste/ Aktivitäten auf dem Gelände der Wohnunterkunft Elfsaal erlaubt sind. Sie regt an, statt eines Festes, in diesem Jahr ein kleineres symbolisches Treffen zu organisieren. Das Quartiersmanagement nimmt diese Anregung auf.

TOP 4: Sportplatz Riedel-Vogt-Weg

Christine Garbe (Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Sozialraummanagement) berichtet zum neuen Sportplatz im Bereich Riedel-Vogt-Weg – Holstenhofweg. Auf dem ehemaligen Kompostplatz wurde eine Sportanlage, die an einem anderen Standort abgebaut wurde, aufgestellt. Der Platz kann von allen Nachbarn genutzt werden.

Nachtrag: Die Eröffnung des Sportplatzes durfte leider nicht unter Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen.

TOP 5: Wer hat die höchste und schönste Sonnenblume rund um Elfsaal?

Sonnenblumenwettbewerb

Das Quartiersmanagement sucht die höchste und schönste Sonnenblume rund um Elfsaal und hat im März zu einem Wettbewerb eingeladen.

Uta Klimpel zeigt die Bilder der Sonnenblumen von den teilnehmenden Gärtnern. Die Sonnenblumen wurden vom Quartiersmanagement gemessen. Uta Klimpel bittet alle Teilnehmenden die Nummer ihres Favoriten in den Chat zu schreiben.

Die Teilnehmenden stimmen ab. Der Gärtner mit der Sonnenblume mit der Nummer 7 erhält den ersten Preis mit 9 Stimmen.

Christine Garbe übergibt den Preis an den Gewinner. Alle Teilnehmenden erhalten ein kleines Dankeschön fürs Mitmachen. Das Quartiersmanagement lädt zur Preisverleihung ein. Die Preisverleihung findet draußen statt.

TOP 6: Fonds Elfsaal

Es befinden sich noch 7.511 Euro im Fonds Elfsaal (Laufzeit bis 31. Dezember 2020).

Anträge	
Antrag 3/2020 „Volleybälle“	210,00 Euro
Antrag 4/2020 „Laternenumzug 2020“	487,21 Euro
Antrag 5/2020 „Ausflug Arriba für Frauen“	263,96 Euro
Antrag 6/2020 „Ausflug Arriba für Männer“	250,00 Euro

Die stimmberechtigten Mitglieder stimmen ab. Sie schreiben „ja“, „nein“, „Enthaltung“ in den Chat.

Es wird daran erinnert, dass die Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung einzuhalten ist.

Antrag 3/2020 „Volleybälle“

Antragsteller: Ghalb Ahmad (Nachbar), Antragssumme: 210 Euro

Nachbarn der Wohnunterkunft Elfsaal spielen regelmäßig draußen Volleyball. Sie benötigen dafür drei Volleybälle und ein Transportnetz. Alle Nachbarn sind herzlich eingeladen, mitzuspielen.

Abstimmung: Ja: 4, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Der Beirat stimmt dem Antrag „Volleybälle“ über 210 Euro zu.

Antrag 4/2020 „Laternenumzug 2020“

Antragsteller: Nicole Volmert (Kita Elfsaal), Antragssumme: 487,21 Euro

Die Kita plant einen Laternenumzug am 6. November. Die Kita benötigt für den Umzug 50 Laternen-Sets zum Laterne basteln für Kinder. Alle Kinder aus dem Quartier sind herzlich eingeladen. Darüber hinaus wird mit dem Geld der Spielmannszug für den Laternenumzug bezahlt. Das Quartiersmanagement unterstützt den Laternenumzug.

Abstimmung: Ja: 4, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Der Beirat stimmt dem Antrag „Laternenumzug 2020“ über 487,21 Euro zu.

Antrag 5/2020 „Ausflug Arriba für Frauen“

Antragsteller: Haifaa Alschbli (Nachbarin und Sprecherin vom Beirat), Antragssumme: 263,96 Euro

Die Nachbarin organisiert einen Ausflug für Frauen aus Elfsaal und Jenfeld zum Arriba Schwimmbad im September. Der Ausflug findet ohne Kinder statt. Viele Frauen waren seit Beginn der Corona-Pandemie viel zu Hause. Für den Ausflug bietet sie 23 Plätze an. Die Frauen beantragen das Geld für den Eintritt sowie die Anfahrt mit dem Bus.

Abstimmung: Ja: 4, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Der Beirat stimmt dem Antrag „Ausflug Arriba für Frauen“ über 263,96 Euro zu.

Antrag 6/2020 „Ausflug Arriba für Männer“

Antragsteller: Hadal Ibrahim (Nachbar), Antragssumme: 250 Euro

Die Männer möchten einen Ausflug in das Arriba Schwimmbad unternehmen und freuen sich, auf der Fahrt mit anderen Nachbarn aus dem Stadtteil in Kontakt zu kommen. Die Gruppe beantragt Eintrittsgeld für 25 Plätze.

Abstimmung: Ja: 4, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Der Beirat stimmt dem Antrag „Ausflug Arriba für Frauen“ über 250 Euro zu.

Es befinden sich noch 6.299,83 Euro im Fonds Elfsaal (Laufzeit bis 31. Dezember 2020).

TOP 7: Verschiedenes und Termine

Termine

Aufgrund der Corona-Pandemie können sich Termine ändern. Aktuelle Informationen finden Sie an der Wand für Neues aus der Nachbarschaft an der Kreuzung Elsa-Brändström-Straße / Elfsaal. An der Wand können Sie auch selbst einen Aushang machen!

- **Laterne basteln WABE-Kita:** 23. Oktober, 10-16 Uhr, WABE-Kita Elfsaal, Elfsaal 20
- **Laternenumzug WABE-Kita:** 6. November, ab 16:30 Uhr, WABE-Kita Elfsaal, Elfsaal 20
- **Jobabend Elfsaal:** 11. November, 17-20 Uhr, Haus Elfsaal – Raja-Ilinauk-Straße 57
- **Beirat Elfsaal 2020** (Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.):
 - Mittwoch, 4. November 2020, 18 - 20 Uhr → Antrag bis 21. Oktober 2020 abgeben
- **RISE-Stadtteilentwicklung Jenfeld-Zentrum:** Das Jenfelder Zentrum soll attraktiver und lebendiger werden! Ab sofort können Sie sich in der Gläsernen Werkstatt im Einkaufszentrum Jenfeld hierzu informieren und einbringen.
 - montags und freitags von 10 bis 14 Uhr und mittwochs 14 bis 18 Uhr, Einkaufszentrum Jenfeld, Ausgang Süd, Rodigallee 303

**Das nächste Treffen vom Beirat Elfsaal findet
am Mittwoch, den 4. November 2020 von 18 - 20 Uhr statt.**

Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.